

Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

In welche Schublade passt Jesus?

Jesus kam mit seinen Jüngern vom See Genesareth über das galiläische Bergland in seine Heimatstadt Nazareth. Hier verbrachte er zusammen mit seinen jüngeren Geschwistern die meiste Zeit seiner Kindheit und Jugend.

Nazareth war damals eine kleine, überschaubare und unbedeutende Stadt, die an der Handelsstrasse,

welche von Damaskus nach Ägypten herabführte, lag. Dort ging er in der Synagoge zur Schule, lernte bei Josef das Handwerk des Zimmermanns und arbeitete auf diesem Beruf. Deshalb war Jesus in Nazareth kein Unbekannter.

Inzwischen hatte er seinen öffentlichen Dienst begonnen und kehrte einige Zeit später mit seinen

Jüngern nach Nazareth zurück. Seit er seine Heimat verlassen hatte, gab es verschiedene Gerüchte über sein Wirken.

Am Sabbat besuchte er den Gottesdienst in der Synagoge. Die Lesung aus den Propheten und die anschließende Predigt übernahm Jesus. Viele Anwesende waren überrascht, mit welcher Weisheit er sprach und wirkte. Sie diskutierten miteinander, ob er nicht der Zimmermann, der Sohn von Maria, der Bruder von Jakobus, Jose, Judas und Simon sei und ob nicht auch seine Schwestern hier leben würden.

Johannes Markus, der Schreiber des Markusevangeliums, betont in seinem Bericht, dass die Leute ihn deswegen ablehnten. Sie glaubten ihn zu kennen und zu wissen, wer er sei. Er wurde von den Zuhörern in die Schublade «einer von uns» gesteckt.

Auch 2000 Jahre später wird Jesus noch immer in unterschiedlichen Schubladen versorgt. In welcher Schublade ist er bei Ihnen?

- Ein gewöhnlicher Mensch, der im Laufe seines Lebens den Bezug zur Wirklichkeit verloren hat und meinte, er sei etwas Besseres?
- Ein Mann, der ein moralisch einwandfreies Leben lebte und deswegen ein grosses Vorbild für alle Menschen ist?
- Der verheissene Messias und Sohn Gottes, welcher mit seinem Tod am Kreuz für die Schuld der Menschheit bezahlte und deswegen Rettung, Erlösung, Lebenssinn und ewiges Leben möglich macht – oder steckt er allenfalls noch in einer anderen Schublade? Welche Antwort wählen Sie? Die richtige Antwort zu finden ist wichtig, weil sie Ihnen Hoffnung und Zuversicht geben kann.

Pfarrer Roland Langenegger,
Oberdiessbach

In Anlehnung an den Bericht aus
Markus 6,1-6.

Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen
Vermittlungsstelle für Einsätze
Montag bis Freitag, 7.30–9 Uhr,
077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kkgrosshoehstetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUW):
Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch
kige.schlosswil@bluewin.ch (Sekretariat), www.kirche-schlosswil.ch

Weitere Adressen

Kirchgemeindepäsidentin: Chantal Graf, Weiergutweg 16, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch
Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil,
Sigristin bzw. Sigrist: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com
Oswald Schüpbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebibeck_01@bluewin.ch
Reservation Kirchgemeindezimmer Schlosswil: C. Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch

Aktuell

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Schlosswil. Mit der Diakonissin Sr. Lydia Schranz, Bern. Orgel: Marianne Beyeler.

Sonntag, 12. Oktober
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst im Schulhaus Oberhünigen. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Klavier: Andreas Minder. Musikalische Mitwirkung: Männerchor Schlosswil. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Sonntag, 26. Oktober
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

Angebote

Donnerstag, 16. Oktober
14 Uhr, Gemeindesaal Schlosswil: **Senioren-Nachmittag.** Hans Schmidiger, Mundartschriftsteller, erzählt Geschichten aus dem Emmental. Mit dabei ist auch sein Örgeli.

Donnerstag, 16. Oktober
ab 18 Uhr, **Junge Kirche** im Pfarrhaus Schlosswil.

Freitag, 17. Oktober
19.30 Uhr, Kirche Schlosswil, **Brass-Konzert** (siehe Inserat links).

Dienstag, 28. Oktober
14 bis 17 Uhr, Gemeindesaal Schlosswil, **Offener Seniorentreff.**

Kirchliche Handlung

Taufe im August

17. **Elina Bürki,** Schlosswil

Wir wünschen der Getauften und ihren Angehörigen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Kirchenchor

Offenes Adventssingen mit dem Kirchenchor Schlosswil:

Freitag, 19. Dezember 2025, 19 Uhr in der Kirche Schlosswil

Wer Interesse hat, bei diesem Projekt mitzusingen, darf sich gerne bei Peter Wüthrich, Präsident Kirchenchor (031 711 22 37) melden.

An folgenden Donnerstagen treffen wir uns jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal Schlosswil zur Chorprobe: 6. November, 13. November, 20. November, 4. Dezember, 11. Dezember. Hauptprobe in der Kirche: 18. Dezember.

Wir zählen auf eure Unterstützung und freuen uns auf euch!

Rückblick

Am 17. August 2025 durften wir in der Kirche Schlosswil zum Thema «Die Schule: ein bunter Blumengarten» einen lebendigen und farbenfrohen Schulanfangsgottesdienst mit Singen, Lachen und Blumentöpfe Bepflanzen geniessen. Herzlichen Dank an alle mithelfenden Hände.

Sandra Hächler, Kirchgemeinderätin,
Resort Gottesdienst



3 Kirchgemeinden laden ein

Kirchenkino Walkringen

Freitag, 24. Oktober, 19:30 Uhr
Sternenzentrum Walkringen

Film: «Dieses bescheuerte Herz»

Ein berührendes Drama voller Humor und Hoffnung. Der Film erzählt die wahre Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem sorglosen Lebemann und einem schwerkranken Jungen. Mit Leichtigkeit und Tiefe zeigt der Film, was wirklich im Leben zählt. Lachen und Tränen garantiert!

Anschliessend gibt es die Gelegenheit zu Gesprächen bei Snacks & Getränken.